



**Sperrfrist: Dienstag, 5. April 2022, 17.00 Uhr**

Medienmitteilung vom 5.4.2022

## Neubauprojekt Kirchfeld: Vielfältige Wohn- und Begegnungsformen

**Die Kirchfeld AG in Horw wird in den kommenden Jahren ihr Dienstleistungsangebot weiterentwickeln und diversifizieren. Als Siegerteam des Studienauftrages ging Bob Gysin Partner (BGP) Architekten und Noa Landschaftsarchitektur hervor. Im Zentrum der baulichen Erneuerung stehen spezialisierte Betreuungs- und Pflegeformen sowie pflegenaher Alterswohnungen. Der Kirchfeldhügel wird dabei als Treffpunkt für Alt und Jung weiterentwickelt mit einer Piazza, welche als Herzstück Begegnungen fördert. Die Aufenthaltsqualität im Freiraum wird durch eine grosszügige Parkanlage erhöht. Das Vorprojekt wurde bereits in Angriff genommen, die Realisierung ist für die kommenden Jahre 2023-2025 geplant.**

Die Kirchfeld AG, gemeinnützige Aktiengesellschaft des öffentlichen Horwer Alterszentrums, hat die kürzlich erarbeitete Strategie unter den Titel «Kirchfeld – wo Horw sich trifft» gestellt. Der Ort soll sich, ähnlich wie ein Quartierzentrum, noch stärker öffnen und als lokaler Treffpunkt fungieren. Neben den bisherigen Pfeilern Pflegen und Betreuen bilden die Bereiche Wohnen und Begegnen neue Standbeine der strategischen Ausrichtung. Ein wichtiger erster Schritt wurde schon in die Wege geleitet, in dem die Kirchfeld AG gemeinsam mit der Gemeinde Horw auf der Kirchfeld einen Doppelkindergarten und eine Kita planen. Dies verstärkt die Begegnungen der verschiedenen Generationen, die heute schon mit dem öffentlichen Spielplatz, dem Kleintierzoo und der vielen Spaziergänger/innen gefördert werden.

### Spezialisierte Pflege und Betreuung

Das bestehende, rosarote Gebäude Kirchfeld 2 (ehemaliges Altersheim, 1986 zuletzt saniert) wird durch einen dreigeschossigen Neubau mit zwei leicht versetzten Flügeln ersetzt. Das Erdgeschoss besteht aus vielseitigen, öffentlichen Dienstleistungen wie Coiffure, Podologie, Dentalhygiene, Physiotherapie, Fitness und ärztlichen Behandlungsräumen. Mit einem Tages- und Nachtzentrum zur Entlastung von betreuenden und pflegenden Angehörigen wird ein viel nachgefragtes, neues Angebot geschaffen. 2 Pflegewohngruppen mit je 14 Plätzen werden speziell auf die Bedürfnisse von demenziell erkrankten Menschen gebaut, inkl. Rundläufen und weglaufgeschütztem, grossen Garten. Je 14 Plätze sind für das Betreute Wohnen und eine Geriatrie (z.B. für Ferienbett oder Kurzeitaufenthalt nach Spital) geplant. Mit einer Gerontopsychiatrie (14 Plätze) wird ein regionales Angebot geschaffen, das sich auf ältere Menschen mit psychischen Erkrankungen spezialisiert. Sämtliche Pflegewohngruppen verfügen über eine Kochinsel mit offenem Wohn- und Essbereich, dazu kommen wohnliche Aufenthaltsnischen. Alle Zimmer sind mit eigenem WC und Dusche ausgerüstet, als persönlicher Rückzugsort für die Bewohnenden. Die Zimmer (ausser Demenz und Gerontopsychiatrie) verfügen über eine eigene Loggia, einzelne Zimmer sind als Ehepaarzimmer mit Verbindungstüre flexibel nutzbar.

### Pflegenaher Alterswohnungen

In einem zweiten, separaten Neubau sind 21 pflegenaher Alterswohnungen geplant, alle mit eigener Küche, Loggia und komplett barrierefrei. Dieses Angebot ist ideal für ältere Menschen, die selbständig bleiben wollen, teilweise Pflege benötigen und dennoch von der Sicherheit profitieren möchten, da die Pflege im Notfall während 24h auf dem Areal präsent ist. Es richtet sich beispielsweise an Paare, bei denen die eine Person körperlich und geistig noch fit ist, derweil die andere Person Pflege braucht, etwa wegen Demenz. Der Vorteil: Das Paar kann weiterhin zusammenwohnen und muss nicht ins Pflegeheim, profitiert aber vom ganzen Service des Kirchfelds – vom Essen liefern über die Physiotherapie bis zum Notfallknopf in der Wohnung. Von den 1.5, 2 und 2.5 Zimmer-Wohnungen mit 40 – 70m<sup>2</sup> sollen 50% mittels Ergänzungsleistungen finanzierbar und prioritär für Horwer/innen zur Verfügung stehen.



## **Fahrzeuge in den Untergrund**

Die zwei Neubauten sind unterirdisch miteinander sowie mit dem bestehenden Haupthaus Kirchfeld 1 verbunden. Eine Tiefgarage mit 70 bewirtschafteten Parkplätzen sorgt dafür, dass die Fahrzeuge bei der Einfahrt vor dem Gelände in den Untergrund verschwinden und so die Sicherheit der Bewohnenden und Kinder erhöhen. Zudem sind grosszügige Parkierungen für Velos und Motorräder geplant sowie eine moderne Infrastruktur für E-Mobilität. Oberirdisch ist eine kleine Anzahl an Kiss & ride Parkplätzen angedacht, um kurz anzuhalten, jemanden ein- oder aussteigen zu lassen und direkt wieder weiterzufahren.

## **Siegerprojekt überzeugt auch mit sensibler Architektur und Aussenraum**

Zur Erlangung eines qualitativ hochwertigen Projektvorschlags und zur Evaluierung eines Planerteams wurde in den vergangenen Monaten ein Studienauftrag im selektiven Verfahren durchgeführt. Nach einer Präqualifikation wurden 8 Teams eingeladen, ihre Ideen in zwei Phasen zu präsentieren. Nach einer begleiteten Zwischenbesprechung setzte sich in der Schlusspräsentation das Team Bob Gysin Partner (BGP) Architekten und Noa Landschaftsarchitektur, beide aus Zürich, durch. Herzstück des Projektes «EGLI» ist ein Piazza-ähnlicher Dorfplatz, der den aktuellen Strassenraum vom Kirchfeld bewusst zur Begegnungszone mit hoher Aufenthaltsqualität umgestaltet. Hier treffen Bewohnende vom Pflegezentrum auf Spaziergänger/innen, Kinder der Kita und ihre Eltern auf Mieter/innen der Alterswohnungen und Gäste vom öffentlichen Restaurant auf Nachbar/innen aus dem Quartier.

## **Etappierte Umsetzung und Zukunft**

Die Realisierung der geplanten Um- und Neubauten ist etappenweise in den Jahren 2023 – 2025 vorgesehen. Das Ziel ist, die Bauzeit vor Ort kurz zu gestalten, so dass der Betrieb gut weiterlaufen und möglichst wenig eingeschränkt wird. Nach Abschluss der baulichen Erneuerungen ist die Kirchfeld AG als umfassender Gesamtversorger für das Wohnen im Alter in naturnaher Umgebung mit vielseitigen Begegnungsmöglichkeiten und einer Vielzahl an Dienstleistungen, alles an einem Standort, positioniert.

Kontakt: Dienstag, 5. April, von 9 – 13.00 Uhr

Marco Müller, Geschäftsführer Kirchfeld AG, Tel. 041 349 43 04, marco.mueller@kirchfeld.ch

Marco Giuliani, Dipl. Architekt, Mitglied VR, CEO Bob Gysin + Partner BGP, Tel. 044 278 40 65, m.giuliani@bgp.ch

Präsentation Neubauprojekt

Dienstag, 5. April 2022, 17.00 Uhr im Mehrzweckraum vom Kirchfeld (Kirchfeld 1, Horw)

**Folgende Visualisierungen sind in hoher Auflösung hier zum Download bereit:**

<https://www.swisstransfer.com/d/ee225daf-f519-4582-a7a8-d5b7561a39a9>

Bilder: Bob Gysin + Partner BGP und Renderisch Architekturvisualisierungen



Bild 1 (Keyvisual)

Aussenperspektive Piazza mit dem Neubau Kirchfeld 2 auf der rechten Seite



Bild 2

Innenperspektive wohnliche Nische Pflegewohngruppe Demenz



Bild 3

Fassadenansicht Neubau Kirchfeld 2



Bild 4

Erdgeschoss mit Umgebung

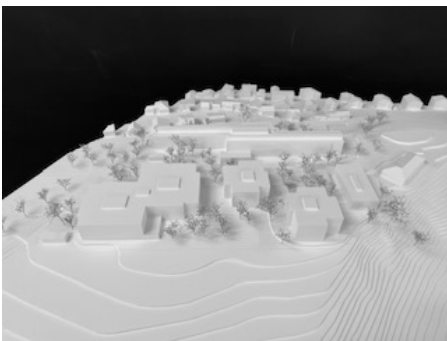


Bild 5

Gipsmodell, von Nord-Osten (Kastanienbaumstrasse) her betrachtet

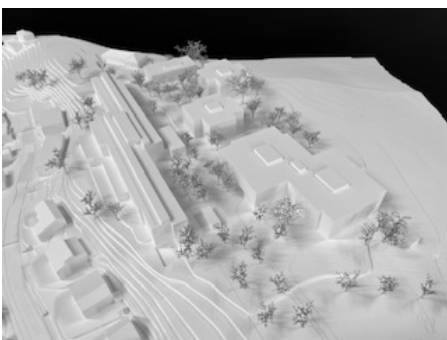


Bild 6

Gipsmodell, von Süden (Kirchfeldweg) her betrachtet

Die **Kirchfeld AG** ist eine gemeinnützige Aktiengesellschaft und vollumfänglich in Besitz der Gemeinde Horw. Zwei Häuser bieten flexible Angebote für die stationäre Betreuung und Pflege von 159 Bewohnenden an. 190 Mitarbeitende sind bei der Kirchfeld AG tätig.